

Nr. 51/2024  
Halle (Saale), 28. Februar 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## 2,6 % mehr beantragte Insolvenzverfahren 2023 im Vergleich zu 2022

**2023 wurden bei den zuständigen Amtsgerichten des Landes Sachsen-Anhalts 3 020 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingereicht. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 76 Anträge bzw. 2,6 % mehr als 2022. Der Anstieg wurde maßgeblich durch den Zuwachs an Insolvenzverfahren der Unternehmen (+8,4 %) und der ehemals selbstständig Tätigen (+7,1 %) bedingt.**

Von den Amtsgerichten in Sachsen-Anhalt wurden 2023 insgesamt 323 Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens für Unternehmen gemeldet. Die meisten Unternehmensinsolvenzen verzeichneten die Wirtschaftsbereiche Baugewerbe (50), Gastgewerbe (47) und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (50). Im Vergleich zum Vorjahr war ein Anstieg der Insolvenzanträge der Unternehmen im Gastgewerbe um 17 bzw. 56,7 % und bei den Unternehmen im Bereich sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen um 19 bzw. 61,3 % zu beobachten. Die Anzahl der Verbraucherinsolvenzanträge blieb mit 2 147 (+0,4 %) hingegen fast unverändert.

Weitere Informationen zum Thema Insolvenzen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Insolvenzen können über die [Tabelle zur Statistik über beantragte Insolvenzverfahren \(52411\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

**Entwicklung der beantragten Insolvenzen nach Art des Schuldners  
im Zeitraum von 2019 bis 2023**

